

Pressemitteilung vom 12.05.2011

## FREIE WÄHLER wollen mehr Wirtschaftsförderung in der Region

### **Florian Streibl MdL – Außenwirtschaftsförderung des Freistaats kommt im Oberland nicht ausreichend an – mehr regionale Wirtschaftsförderung nötig!**

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, sieht noch Entwicklungspotential bei der Förderung einheimischer Unternehmen im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung. Die vom Freistaat für dieses Aufgabenfeld 1996 gegründete Gesellschaft „Bayern International“ mit aktuell 40 Mitarbeitern kümmert sich darum, Bayerns Unternehmen bei Projekten im Ausland, z.B. Firmengemeinschaftsbeteiligungen auf Auslandsmessen und Unternehmerreisen ins Ausland, zu unterstützen.

Seit 1996 wurden, aufgeschlüsselt nach den vier Oberland-Landkreisen, folgende Projekte unterstützt:

	TÖL	GAP	MB	WM	Gesamt
1996-2010	60 Projekte	21 Projekte	27 Projekte	70 Projekte	178 Projekte

Dabei wurden schwerpunktmäßig folgende Wirtschaftszweige unterstützt: Bauindustrie und Industrietechnologien, IT, Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik, Umwelttechnologie, Biotechnologie, Musikindustrie.

Die dabei zumindest für den Zeitraum seit 2008 verwendeten Finanzmittel wirken bescheiden: Bezogen auf alle vier Landkreise wurden im Jahr 2008 36.142 Euro, im Jahr 2009 17.349 Euro und 2010 insgesamt 22.048 Euro zur Verfügung gestellt.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium wurde von Florian Streibl in diesem Zusammenhang auch danach gefragt, inwiefern diese Außenwirtschaftsförderung positive Effekte auf die Beschäftigungszahlen hatte. Das Ministerium wies dabei auf die allgemeine Entwicklung der Beschäftigungszahlen hin:

	TÖL	GAP	MB	WM	Gesamtes Oberland
1996	30.312	26.534	25.767	35.819	118.432
2010	31.503	25.320	28.578	40.147	125.548
Veränderung in %	+3,9	-4,6	+10,9	+12,1	+6,0

Bei der Exportquote der Landkreise konnte das Ministerium folgende Entwicklung vorstellen, die ebenfalls verdeutlicht, dass das Oberland im Vergleich zum Freistaat zurückliegt:

	TÖL	GAP	MB	WM	Bayern gesamt
1996	32,2		28,2	30,0	34,6
2009	30,7		35,5	51,0	48,8

Florian Streibl dazu: „Die Informationen des Bayerischen Wirtschaftsministeriums belegen, dass die Region Oberland bislang unterdurchschnittlich von der Außenwirtschaftsförderung profitiert, was natürlich auch mit den wirtschaftlichen Strukturen vor Ort zusammenhängt. Was mir große Sorge bereitet ist die Lage im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Wieder einmal wird von der Staatsregierung dokumentiert, dass die wirtschaftliche Entwicklung unter der Zugspitze ungenügend läuft. Der Rückgang der Beschäftigten-Zahlen ist ein weiteres Warnzeichen, dass sowohl der Landkreis und die Kommunen, als auch der Freistaat mehr Anstrengungen unternehmen müssen, um das Werdenfelser Land wirtschaftlich massiv zu entwickeln. Wir brauchen dringend Investitionen in die Verkehrs-, Bildungs- und Energieinfrastruktur, um die Potentiale der Region besser zu nutzen.“

### Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
Email: [referent@florian-streibl.de](mailto:referent@florian-streibl.de)  
Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 [www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)